

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Phytodolor-Rheumatropfen

Wirkstoffe: alkoholische Frischpflanzenauszüge aus Zitterpappel (Blatt und Rinde), Eschenrinde und Goldrutenkraut.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Phytodolor-Rheumatropfen jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Phytodolor-Rheumatropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Phytodolor-Rheumatropfen beachten?
3. Wie sind Phytodolor-Rheumatropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Phytodolor-Rheumatropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND PHYTODOLOR-RHEUMATROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Phytodolor-Rheumatropfen sind ein pflanzliches Arzneimittel mit schmerzstillenden und antirheumatischen Eigenschaften.

Die Inhaltsstoffe der Zitterpappel und der Goldrute wirken entwässernd und dichten die feinen Blutgefäße nach außen hin ab. Dadurch werden Schwellungen verringert.

Die Wirkstoffe der Esche vermindern ebenfalls Schwellungen in den Gelenken.

Weiters sind im Frischpflanzenauszug der Pappelrinde und des Pappelblattes schmerzstillende Wirkstoffe enthalten.

Die verschiedenen Inhaltsstoffe von Phytodolor-Rheumatropfen haben in der Kombination entzündungshemmende, abschwellende und schmerzlindernde Eigenschaften.

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden Behandlung bei

- rheumatischen Erkrankungen z.B. Hexenschuss, Ischiasschmerzen
- chronischen Bewegungsschmerzen

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PHYTODOLOR-RHEUMATROPFEN BEACHTEN?

Phytodolor-Rheumatropfen dürfen nicht eingenommen werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Salicylate, die Wirkstoffe oder Alkohol (Ethanol), den sonstigen Bestandteil von Phytodolor-Rheumatropfen sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Phytodolor-Rheumatropfen ist erforderlich

Über die Anwendung bei eingeschränkter Leber- und Nierenfunktion liegen keine Untersuchungen vor.

Bei Diabetikern sind zu Beginn der Behandlung häufigere Blutzuckerkontrollen erforderlich.

Die Anwendung von Phytodolor-Rheumatropfen bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre wird nicht empfohlen.

Bitte melden Sie erste Anzeichen einer Nebenwirkung bzw. das Vorliegen einer Schwangerschaft Ihrem Arzt oder Apotheker.

Leichte Trübungen **oder Ausflockungen** der Phytodolor-Rheumatropfen sind ohne Einfluss auf die Wirksamkeit.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Bei Einnahme von Phytodolor-Rheumatropfen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Durch Alkohol kann die Wirkung anderer Arzneimittel beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Eine Anwendung von Phytodolor-Rheumatropfen während Schwangerschaft und Stillperiode wird nicht empfohlen.

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Phytodolor-Rheumatropfen haben keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

Der Alkoholgehalt von 45,6 Vol% ist zu beachten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Phytodolor-Rheumatropfen

Dieses Arzneimittel enthält 45,6 Vol% Alkohol.

Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme pro 20 bis 40 Tropfen bis zu 0,72 g Alkohol zugeführt. Diese Menge entspricht dem Alkoholgehalt von 18 ml Bier oder 7,5 ml Wein.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern.

3. WIE SIND PHYTODOLOR-RHEUMATROPFEN EINZUNEHMEN?

Wenden Sie Phytodolor-Rheumatropfen immer genau nach Anweisung dieser Gebrauchsinformation an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Art der Anwendung:
Zum Einnehmen.

Die übliche Dosis ist:
Erwachsene ab 18 Jahre: 3x täglich 20 - 30 Tropfen, bei starken Schmerzen 3x täglich 40 Tropfen in etwas Flüssigkeit einnehmen.

Schütteln Sie Phytodolor-Rheumatropfen vor der Einnahme. Nehmen Sie die Tropfen in etwas Flüssigkeit (Wasser) ein. Nach Gebrauch Flasche gut verschließen.

Die Anwendung von Phytodolor-Rheumatropfen bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre wird nicht empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Phytodolor-Rheumatropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen und Überdosierungserscheinungen sind bisher nicht bekannt geworden. Möglicherweise können die unter „Nebenwirkungen“ beschriebenen Beschwerden verstärkt auftreten. Wenden Sie sich im Falle einer massiven Überdosierung unverzüglich an einen Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Phytodolor-Rheumatropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern fahren Sie wie gewohnt mit der Einnahme fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Phytodolor-Rheumatropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: betrifft mehr als 10 von 100 Behandelten

Häufig: betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelte

Gelegentlich: betrifft 1 bis 10 von 1.000 Behandelte

Selten: betrifft 1 bis 10 von 10.000 Behandelte

Sehr selten: betrifft weniger als 1 von 10.000 Behandelten

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Für Phytodolor-Rheumatropfen wurden folgende seltenen Nebenwirkungen beobachtet:

Magen-Darm-Trakt: Blähungen, Durchfall;

Nervensystem: Schwindel;

Laborwerte: Störungen der Leberfunktion (Anstieg der Leberwerte), Blutzuckeranstieg.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND PHYTODOLOR-RHEUMATROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25 °C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Phytodolor-Rheumatropfen sind nach Anbruch weitere 3 Monate haltbar.

Vor Gebrauch schütteln.

Nach jedem Gebrauch Flasche gut verschließen.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett bzw. dem Umkarton nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Sollten Phytodolor-Rheumatropfen Ausflockungen oder **leichte** Trübungen aufweisen, so sind diese ohne Einfluss auf die Wirksamkeit des Präparates.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Phytodolor-Rheumatropfen enthalten

Die Wirkstoffe sind:

100 ml Tropfen enthalten alkoholische Frischpflanzenauszüge aus:

Zitterpappel	(Populus tremula, Blatt und Rinde)	(1:2)	60,0 ml
Eschenrinde	(Fraxinus excelsior)	(1:2)	20,0 ml
Goldrutenkraut	(Solidago virgaurea)	(1:2)	20,0 ml

- Der sonstige Bestandteil ist:

Alkohol (45,6 Vol% Ethanol)

Wie Phytodolor-Rheumatropfen aussehen und Inhalt der Packung:

Braunglasflasche mit brauner Lösung zum Einnehmen.

Packungsgrößen: 50 ml, 100 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber: Madaus Ges.m.b.H., Lienfeldergasse 91-93, 1170 Wien

Hersteller: Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, D-64295 Darmstadt, Deutschland

Z.Nr.: 1-18397

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im **Mai 2011.**